

Potsdamer Handballtrauma: Siebte Niederlage und kein Punkt in Sicht!

Potsdam kämpft tapfer, verliert aber gegen Gummersbach mit 26:28. Sieben Spiele, sieben Niederlagen – der letzte Platz bleibt.

Potsdam, Deutschland - Der Aufsteiger 1. VfL Potsdam bleibt auch nach dem siebten Spiel in der Handball-Bundesliga ohne Punkt. In einem packenden Duell unterlag das Team von Trainer Emir Kurtagic dem VfL Gummersbach mit 26:28, trotz einer starken Leistung des besten Werfers Maxim Orlov, der sieben Treffer erzielte. Vor 2.050 begeisterten Fans in der Potsdamer Arena zeigte die Mannschaft eine kämpferische Leistung, jedoch war die Personalsituation angespannt: Ohne Linksaußen Marvin Siemer, der sich einer Fußoperation unterziehen musste, und Kapitän Elias Kofler, der wegen einer Fußverletzung fehlte, konnte Potsdam nicht an die bisherigen Leistungen anknüpfen.

Die Begegnung begann holprig für die Potsdamer, die früh mit 2:5 in Rückstand gerieten, sich jedoch dank einer soliden Defensive und der Paraden von Schlussmann Frederik Höler zurück kämpften und sogar zwischenzeitlich mit 7:6 in Führung gingen. Trotz einer 12:10-Führung nach der Pause und einem Spiel auf Augenhöhe leistete sich Potsdam zu viele Fehler. Gummersbach entschied das Spiel in den letzten Minuten für sich und bescherte Potsdam die siebte Niederlage. Damit bleibt das Team das Schlusslicht in der Tabelle, **wie www.welt.de berichtet.**

Details

Ort

Potsdam, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de